



Sicherheitsprüfung

bei historischen Nutzfahrzeugen



Die **Sicherheitsprüfung (SP)** ist eine Sicht-, Wirkungs- und Funktionsprüfung bei Nutzkraftwagen (Nkw) in Deutschland.

- Folgende Fahrzeugbaugruppen werden dabei einer Prüfung unterzogen:
- Fahrgestell, Fahrwerk, Verbindungseinrichtung
- Lenkung
- Reifen, Räder
- Bremsanlage
- Schließkräfte an fremdkraftbetätigten Türen (z.B. Omnibus)

Die SP wird abhängig von der Fahrzeugklasse zwischen den jeweils fälligen Hauptuntersuchungen durchgeführt.

- **Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht $> 7,5 \text{ t} \leq 12 \text{ t}$**
 - erste Prüfung: 42 Monate nach der Erstzulassung
 - dann immer 6 Monate nach der letzten Hauptuntersuchung
- **Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht $> 12 \text{ t}$**
 - erste Prüfung: 30 Monate nach der Erstzulassung
 - dann immer 6 Monate nach der letzten Hauptuntersuchung
- **Kraftomnibusse mit mehr als acht Fahrgastplätzen**
 - erste Prüfung: 6 Monate nach der ersten Hauptuntersuchung
 - zweite Prüfung: 6 Monate nach der zweiten Hauptuntersuchung
 - ab der dritten Hauptuntersuchung alle drei Monate. Entfällt zum Termin der Hauptuntersuchung
- **Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht $> 10 \text{ t}$**
 - erste Prüfung: 30 Monate nach der Erstzulassung
 - dann immer 6 Monate nach der letzten Hauptuntersuchung



Daraus folgt: Bei historischen Lastkraftwagen und Anhängern ist immer 6 Monate nach der letzten HU eine SP fällig, bei historischen Omnibussen sogar alle drei Monate.

Typisches Nutzungsprofil von historischen Nutzfahrzeugen in der Regel allerdings nicht viel anders als bei den PKW und Motorrädern

Bewegung vorzugsweise im Sommerhalbjahr

Wird jetzt jedoch zu Beginn der Saison die HU gemacht und am Ende der Saison auf die SP verzichtet, ist bei der nächsten HU eine sogenannte „HU+“ fällig, die deutlich teurer ist als eine normale HU. Eine SP ist jedoch auch immer mit Aufwand verbunden

Bei Omnibussen vielleicht noch verständlich, da diese oft noch für touristischen Verkehr eingesetzt werden, bei LKW und deren Anhängern zumindest sehr fragwürdig, da die meisten Versicherungen auch aufgeben, keinerlei Ladung mitzuführen.



Vorschlag an den Parlamentskreis:

**Einrichtung eines Arbeitskreises zur Erarbeitung von
Vorschlägen zur Erleichterung**

MTK K 334H



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

UN LZ101H